

Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz

(*via E-Mail: _____*)

Herrn Vizekanzler Dr. Robert Habeck

(*via E-Mail: _____*)

Frau Bundesministerin Steffi Lemke

(*via E-Mail: _____*)

Berlin, der 12.11.2024

Deutschlands Zukunft braucht die Kreislaufwirtschaftsstrategie - unabhängig von Neuwahlen

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, sehr geehrter Herr Vizekanzler,

sehr geehrte Frau Bundesministerin,

die unterzeichnenden Organisationen, Unternehmen und weitere Stakeholder bitten Sie eindringlich, die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) noch in dieser Legislaturperiode im Kabinett zu behandeln. Die monatelange, intensive Arbeit von mehr als 300 Expertinnen und Experten darf nicht ungenutzt bleiben.

Die vorliegende Strategie ist das Ergebnis eines umfassenden Dialogprozesses: In mehr als 25 Runden Tischen haben Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige Zukunft gestellt. Diese breite gesellschaftliche Basis verleiht der Strategie besondere Durchsetzungskraft.

Die aktuelle politische Situation darf nicht dazu führen, dass dieses zentrale Zukunftsprojekt auf die lange Bank geschoben wird. Die NKWS ist der Schlüssel für:

- eine widerstandsfähige, zukunftsorientierte Wirtschaft
- die Reduzierung kritischer Rohstoffabhängigkeiten
- die Erreichung unserer Klima- und Biodiversitätsziele
- die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland

Die deutsche Wirtschaft braucht jetzt klare Ziele und verlässliche Rahmenbedingungen für Investitionen in kreislauffähige Produkte und Geschäftsmodelle. Jede weitere Verzögerung gefährdet Innovationen und Arbeitsplätze. Ohne die in der Strategie vorgesehene Dialogplattform im kommenden Jahr wird der zügige Aufbau der Kreislaufwirtschaft in Deutschland nicht gelingen.

Wir appellieren an Sie: Nutzen Sie die Regierungszeit und machen Sie den Weg frei für eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft in Deutschland.

Mit zuversichtlichen Grüßen

[Die unterzeichnenden Organisationen]

[Logoteppich in alphabetischer Reihenfolge]

ALPLA	 BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V.	BertelsmannStiftung	 BRÜNINGHOFF GROUP
 Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg  Fachgebiet Technik- und Umweltsoziologie	 BNW Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.	 BUND	 Der Mittelstand. BVMW e.V. Bundesverband
 CRADLE TO CRADLE NGO	 CIRCULAR REPUBLIC		 Cirplus
 DNR DEUTSCHER NATURSCHUTZRING	 Deutsche Umwelthilfe		 GERMANWATCH
GLS Bank	 Hans Sauer Stiftung		 hej!support health . environment . justice
 HOLCIM	 INKOTA	 NABU	 natureplus.
 Öko-Institut e.V. Institut für angewandte Ökologie Institute for Applied Ecology	 OPEN KNOWLEDGE FOUNDATION DEUTSCHLAND	 Power Shift	
 Circular Futures	Initiert von projecttogether	 Rat für NACHHALTIGE Entwicklung	
RUNDER TISCH REPARATUR	 SRU Sachverständigenrat für Umweltfragen	 S Y S T E M I Q	

